

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/X-012/2018)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 16.04.2018, 15:08 Uhr bis 17:25 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

---

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Haushaltskonsolidierung
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Überplanmäßige Aufwendungen für den Senio-Verband - Umlage 2017 Vorlage: 1355-2018/DaDi
2.2.	Teilnahme an der Kassenkreditschuldung der "Hessenkasse" Vorlage: 1381-2018/DaDi
2.3.	Kommunalinvestitionsprogramm "KIP macht Schule" Vorlage: 1384-2018/DaDi
2.4.	Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAaufnG) Vorlage: 1408-2018/DaDi
2.5.	Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Internationalen Kindergartens / Preschool im Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim Vorlage: 1416-2018/DaDi
2.6.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der DADINA über eine Direktvergabe von Straßenbahnverkehren an die HEAG mobilo GmbH Vorlage: 1129-2017/DaDi

2.7.	Sitzübernahme und Anstellung Herr Dr. Basting durch das Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Betriebsstätte Groß-Umstadt Chirurgie Vorlage: 1329-2018/DaDi
2.7.1.	Sitzübernahme und Anstellung Herr Dr. Basting durch das Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Betriebsstätte Groß-Umstadt Chirurgie - Änderungsantrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 1475-2018/DaDi
2.8.	Personalschlüssel für Krankenpfleger/innen in den Kreiskliniken - Antrag des Abg. Sobich (fraktionslos) Vorlage: 1401-2018/DaDi
2.9.	Beleuchtung entlang der K165 von der Autobahnbrücke zur Hessenwaldschule - Antrag des Abg. Sobich (fraktionslos) Vorlage: 1405-2018/DaDi
2.9.1.	Beleuchtung entlang der K165 von der Autobahnbrücke zur Hessenwaldschule - Änderungsantrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 1465-2018/DaDi
2.10.	Nicht Überprüfungsgrenze 10 % der Kosten der Unterkunft - Antrag Die Linke Vorlage: 1419-2018/DaDi
2.10.1.	Nicht Überprüfungsgrenze 10 % der Kosten der Unterkunft - Änderungsantrag Die Linke Vorlage: 1466-2018/DaDi
2.11.	Bezahlbarer Wohnraum - Antrag Die Linke Vorlage: 1420-2018/DaDi
2.12.	Erhalt von Filialen der Kreissparkasse Dieburg - Antrag Die Linke Vorlage: 1421-2018/DaDi
2.13.	Änderung der Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg – Förderung von Investitionen in Schwimmbäder – Antrag CDU Vorlage: 1431-2018/DaDi
2.14.	Schutzambulanz - Antrag CDU Vorlage: 1432-2018/DaDi
2.15.	Unterbringung und Betreuung von dauerhaft Obdachlosen - Antrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 1437-2018/DaDi
2.16.	Resolution für Erhöhung der Sozialleistungen - Antrag Die Linke Vorlage: 1422-2018/DaDi
2.17.	"Frühe Hilfen" im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1370-2018/DaDi
2.18.	Übernahme von Bürgschaften zur Erhaltung und Modernisierung von Hallen- und Freibädern im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Landratsvorlage Vorlage: 1463-2018/DaDi
3.	Kenntnisnahmen

3.1.	Prolongation eines Kommunaldarlehens ab dem 02.01.2018 (Da-Di-Werk, Betriebszweig: Gebäudemanagement) Vorlage: 1091-2017/DaDi
3.2.	Vierteljahresbericht des III. Quartals 2017 des Eigenbetriebs der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1158-2017/DaDi
3.3.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Medizinischen Versorgungszentrum Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Vorlage: 1305-2018/DaDi
3.4.	Prolongation eines Kommunaldarlehens des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 03.04.2018 (Derzeitige Kreditnummer: 3021 523 011) Vorlage: 1306-2018/DaDi
3.5.	Aufnahme eines Darlehen für den Landkreis aus der Kreditermächtigung 2016 und 2017 Vorlage: 1342-2018/DaDi
3.6.	Dachsanierung Trakte 2 und 3 Vorlage: 1352-2018/DaDi
3.7.	"Frühe Hilfen" im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1364-2018/DaDi
3.8.	Beteiligungsbericht 2015 Vorlage: 1389-2018/DaDi
3.9.	Genehmigung des 1. und 2. Nachtragswirtschaftsplans 2017 des Eigenbetriebes "Kreiskliniken" Vorlage: 1440-2018/DaDi
3.10.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 2. Halbjahr 2017 Vorlage: 1441-2018/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Herr Hans-Dieter Karl	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Bürgermeisterin Christel Spröbler	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Heiko Handschuh	Vertreter für Abg. Rupprecht, Reinhard
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	bis TOP 2.18 (17:15 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	
Frau Corinna Philippe-Küppers	bis TOP 2.12 (17:10 Uhr)
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Sebastian Stöveken	
Frau Fraktionsvorsitzende Marianne Streicher-Eickhoff	Vertreterin für Abg. Stühler, Wolfgang
<b>Fraktion der AfD</b>	
Herr Prof. Ulf Seiler	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Reuscher	
<b>Fraktion der FW-PP</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Prochaska	
<b>Fraktion von Die Linke</b>	
Herr Werner Bischoff	Vertreter für Abg. Deistler, Martin
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	bis TOP 2.11 (17:00 Uhr)
Frau Bärbel van Dijk	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 2.7 (16:14 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	bis TOP 2.7 (16:14 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	bis TOP 2.7 (16:14 Uhr)
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
<b>Verwaltung</b>	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Sabine Hahn	
Frau Nicole Hantsche	

<b>Anwesende</b>
Herr Götz Hauptmann
Herr Michael Hutterer
Herr Rainer Leiß
Frau Pelin Meyer
Herr Patrick Nickel
Herr Steffen Petry
Frau Annika Schmid
Frau Cornelia Schuster
Frau Ute von Massow
<b>Gäste</b>
Herr Matthias Altenhein

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der CDU</b>
Herr Reinhard Rupprecht
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>
Herr Wolfgang Stühler
<b>Fraktion von Die Linke</b>
Herr Fraktionsvorsitzender Martin Deistler

**Vorsitzender Karl** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Karl** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Er stellt fest, dass ein Dringlichkeitsantrag des Landrates (Vorlagen-Nr.: 1463-2018/DaDi) vorliegt. Er stellt fest, dass dieser nur zu behandeln ist, wenn in der Abstimmung über die Dringlichkeit zwei Drittel der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses dem zustimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass die Dringlichkeit einstimmig gegeben ist und der Antrag als Punkt 2.18 auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses genommen wird. **Vorsitzender Karl** schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2.13 und 2.18 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. **Vorsitzender Karl** schlägt weiter vor, die Tagesordnungspunkte 2.14, 3.2, 3.3 und 3.9 vor Tagesordnungspunkt 2.9 aufzurufen und zu beraten. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Haushaltskonsolidierung**

Beschluss:

---

**Vorsitzender Karl** stellt fest, dass keine Vorlagen zur Haushaltskonsolidierung vorliegen.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 1355-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-025

Betreff: **Überplanmäßige Aufwendungen für den Senio-Verband - Umlage 2017**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Abg. Larem** (SPD) nimmt unter Hinweis auf § 25 HGO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

**Beschlussvorschlag:**

Die im Jahr 2017 eingeplante Umlage für den Senio-Verband ist nicht ausreichend.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 71.740,00 € werden gem. § 100 HGO auf dem Produkt 1.05.04.03 (Pflege- und Seniorenheime) und dem Sachkonto 7123000 (Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände dgl.) überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen auf dem Produkt 1.12.02.01.02 (ÖPNV VB 9210) und dem Sachkonto 7123000 (Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände dgl.).

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.05.04.03  
Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto: 7123000	71.740,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 1381-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-030

Betreff: **Teilnahme an der Kassenkreditschuldung der "Hessenkasse"**

Beschluss: **geändert beschlossen**

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen.

Nach ausführlicher Diskussion schlägt **Landrat Schellhaas** vor, den Beschlussvorschlag um die folgende Ziffer 6 zu ergänzen:

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Verhandlungen mit dem HMdF darauf hinzuwirken, den jährlichen Tilgungsbeitrag zu reduzieren und damit den Rückzahlungszeitraum zu strecken.“*

**Vorsitzender Karl** stellt hierzu das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest und lässt sodann über den Beschlussvorschlag in geänderter Form abstimmen. **Vorsitzender Karl** stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem mehrheitlich zugestimmt wird.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beschließt, das Angebot des Landes zur Kassenkreditschuldung nach dem Ersten Teil des HESSENKASSE-Gesetzes (Entwurf) anzunehmen.
2. Der Landkreis verpflichtet sich, den Ergebnis- und Finanzhaushalt in Planung und Rechnung ab dem Jahr 2019 nach § 92 Abs. 4 bis 6 HGO auszugleichen sowie die Vorgaben zu den Liquiditätskrediten nach § 105 HGO zu beachten. Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Zahlungen der ordentlichen Tilgung und der Beitrag zum Sondervermögen HESSENKASSE grundsätzlich aus Mitteln der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet und somit eine Fremdfinanzierung vermieden.
3. Der Landkreis verpflichtet sich des Weiteren, nach Maßgabe des HESSENKASSE-Gesetzes einen jährlichen Beitrag von 25 Euro je Einwohner an das Sondervermögen HESSENKASSE zu leisten. Dieser Beitrag soll möglichst so erwirtschaftet werden, dass eine zusätzliche Belastung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden über eine Erhöhung Kreisumlage nur als „ultima ratio“ erforderlich wird.
4. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, nach Maßgabe des Vorgenannten einen Antrag auf Teilnahme an dem Entschuldungsprogramm der HESSENKASSE an das Finanzministerium zu richten, die hierfür erforderlichen Verpflichtungserklärungen unverzüglich zu übersenden und die Bestandskraft eines entsprechenden Bewilligungsbescheides durch Erklärung des Rechtsbehelfsverzichts unmittelbar herbeizuführen.
5. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss des Weiteren, die zur Umsetzung der Kassenkreditschuldung erforderliche Ablösungsvereinbarung mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) zu schließen, in der insbesondere die zur Ablösung vorgesehenen Kassenkredite aufgeführt sowie die Ablösungszeitpunkte und die Ablösungsmodalitäten geregelt und für den Fall, dass Zinsdienst- und Entschuldungshilfen

beantragt und gewährt wurden, die Kassenkredite aufgeführt und die Zahlungen festgelegt sind.

6. Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Verhandlungen mit dem HMdF darauf hinzuwirken, den jährlichen Tilgungsbeitrag zu reduzieren und damit den Rückzahlungszeitraum zu strecken.

Die Beschlussfassung der Punkte 1 bis 5 erfolgt vorbehaltlich des Inkrafttretens des Gesetzes.

**Abstimmungsergebnis: Vorlage 1381-2018/DaDi mit Ergänzung der Ziffer 6**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 1384-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Kommunalinvestitionsprogramm "KIP macht Schule"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Landrat Schellhaas** und **Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** geben weitere Erläuterungen.

**Beschlussvorschlag:**

Zum Kommunalinvestitionsprogramm „KIP macht Schule“ (KIP II) werden folgende Maßnahmen zur Förderung angemeldet:

Tannenbergsschule Seeheim-Jugendheim: Grundhafte energetische Sanierung mit Erweiterung	4.330.600,00 Euro
Carlo-Mierendorff-Schule Griesheim: Neubau einer inklusiven Ganztagesgrundschule	4.000.000,00 Euro
Beschaffung von ca. 250 interaktiven Tafeln (Displays) inkl. Zubehör, dazugehöriger Netzwerkhardware und MNSpro-Lizenzen	1.000.000,00 Euro

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.4.**

Vorlage-Nr.: 1408-2018/DaDi

Aktenzeichen: 413-014

Betreff: **Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAufnG)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

**Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAufnG)**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 Nr. 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), § 4 Abs. 3 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz) vom 5. Juli 2007 (GVBl. I S. 399), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2017 (GVBl. S. 470), und §§ 1, 2, 3, 4, 9 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am **XX.XX.XXXX** folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach § 1 des Landesaufnahmegesetzes (Unterbringungsgebührensatzung) beschlossen:

**Artikel 1:**

§ 4 wird wie folgt neu gefasst:

**§ 4**

**Gebührenermäßigung und –erhöhung**

(1) Für Personen, die über Erwerbseinkommen verfügen, das ihren Anspruch auf laufende Leistungen nach den Vorschriften des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG), des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) oder des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) übersteigt, findet die Gebührenhöhe gemäß §3 keine Anwendung.

(2) Im Fall des Abs. 1 sind Einkommen nach §7 AsylbLG, §§ 11 bis 11b SGB II oder §§ 82 bis 89 SGB XII zu berücksichtigen.

(3) Für die Personen aus Abs. 1 finden die Gebührensätze aus der Verteilungs- und Unterbringungsverordnung des Landes Hessen in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

(4) Die Unterbringungsgebühren verdoppeln sich für die Zeit, für die eine Person, der nach § 23 Abs. 2 oder 4 AufenthaltG ein Aufenthaltstitel zu erteilen ist (§ 1 Abs. 1 Nr. 8 LAufnG), eine ihr angebotene zumutbare Wohnung ohne ausreichenden Grund ablehnt (§ 4 Abs. 4 LAufnG). Die Auflösung dieses Nutzungsverhältnisses bleibt unberührt (§ 5 Abs. 2 LAufnG).

**Artikel 2:**

**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2017 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.5.**

Vorlage-Nr.: 1416-2018/DaDi

Aktenzeichen: 226-001

Betreff: **Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Internationalen Kindergartens / Preschool im Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Die nachfolgende zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Internationalen Kindergartens / Preschool im Schuldorf Bergstraße Seeheim-Jugenheim wird beschlossen:

**Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung  
zur Satzung über die Benutzung  
des Internationalen Kindergartens / Preschool  
im Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim**

Auf Grund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I. S. 618), der §§ 1, 2, 3 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 24. März 2013 (GVBl. I. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I. S. 618), sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12. Dezember 2008, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. November 2012 (GVBl. I S. 430) und des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2017 (GVBl. I. S. 467) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am 23.04.2018 folgende Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Internationalen Kindergartens Preschool im Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim beschlossen:

**Artikel 1**

§ 2 Absatz 1 und Absatz 2 werden wie folgt geändert:

1. Die Betreuungsgebühr beträgt für die ganztägige Betreuung (10 Stunden täglich, von 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr)  
  
ab 01.08.2018 für ein Kind.....760,00 € pro Monat und  
ab 01.08.2020 für ein Kind.....820,00 € pro Monat.
  
2. Die Betreuungsgebühr von weiteren Kindern der Erziehungsberechtigten ermäßigt sich um jeweils 25 % des Monatsbeitrages, folglich  
  
ab 01.08.2018 für ein Geschwisterkind.....570,00 € pro Monat und  
ab 01.08.2020 für ein Geschwisterkind.....615,00 € pro Monat.

**Artikel 2**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Darmstadt, den

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.6.**

Vorlage-Nr.: 1129-2017/DaDi

Aktenzeichen: 723-002

Betreff: **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der DADINA über eine Direktvergabe von Straßenbahnverkehren an die HEAG mobilo GmbH**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Abg. Sprößler** (SPD) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen, da noch Beratungsbedarf besteht. Nach ausführlicher Diskussion stellt **Vorsitzender Karl** zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

**Zu 1:**

Es wird zugestimmt, dass die Zuständigkeit als zuständige Behörde im Sinne der Verordnung (EG) 1370/2007 für alle Straßenbahnlinien der HEAG mobilo auf die Stadt Darmstadt übergeht. Der DADINA wird eine entsprechende Änderung ihrer Satzung empfohlen. Die von dem Kreistag entsandten Mitglieder der DADINA-Verbandsversammlung werden angewiesen, einer entsprechenden Änderung der DADINA-Satzung zuzustimmen.

**Zu 2:**

Der in der Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der DADINA und der Stadt Darmstadt bezüglich der in den Landkreis Darmstadt-Dieburg weiterführenden Straßenbahnlinien wird zugestimmt.

**Beschluss zu TOP 2.7.**

Vorlage-Nr.: 1329-2018/DaDi

Aktenzeichen: 510-004

Betreff: **Sitzübernahme und Anstellung Herr Dr. Basting durch das Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Betriebsstätte Groß-Umstadt Chirurgie**

Beschluss: **geändert beschlossen**

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen und beantwortet Fragen.

**Vorsitzender Karl** lässt sodann über die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass diesen mehrheitlich zugestimmt wird.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die MVZ GmbH erwirbt den Vertragsarztsitz von Herrn Dr Basting. Der Kaufpreis für den Vertragsarztsitz beläuft sich insgesamt auf Euro 180.000,00. Die erforderlichen Mittel zum Ankauf des Vertragsarztsitzes sind im Wirtschaftsplan 2018 berücksichtigt.
2. Die MVZ GmbH übernimmt an der Betriebsstätte Groß-Umstadt Chirurgie, Marie-Curie Str. 1-3, 64283 Groß-Umstadt zum 01.07.2018 den vollen Versorgungsauftrag des Facharztes für Chirurgie Dr. Basting und stellt diesen in Vollzeit an.
3. Vor der Gründung neuer, bzw. Hinzunahme weiterer Arztsitze in bestehende MVZs wird die vorliegende Matrix an die zwischenzeitlich geänderten gesetzlichen Voraussetzungen angepasst. Bis zu einem erneuten Beschluss des Kreistags über die dann vorzulegende Matrix werden keine weiteren Entscheidungen bezüglich der Neugründung bzw. Erweiterung der bestehenden MVZs getroffen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: Sitzkauf Herr Dr. Basting  
 Investitionsmaßnahme: 180.000,00 €

<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto Zinsaufwand (740000)	300,00 EUR	750,00 EUR	2.100,00 EUR
Sachkonto Abschreibung (760000)	6.000,00 EUR	12.000,00 EUR	12.000,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis: Ziffer 1 und 2**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.7.1.**

Vorlage-Nr.: 1475-2018/DaDi

Aktenzeichen: 510-004

Betreff: **Sitzübernahme und Anstellung Herr Dr. Basting durch das Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Betriebsstätte Groß-Umstadt Chirurgie - Änderungsantrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt:

3. Vor der Gründung neuer, bzw. Hinzunahme weiterer Arztsitze in bestehende MVZs wird die vorliegende Matrix an die zwischenzeitlich geänderten gesetzlichen Voraussetzungen angepasst. Bis zu einem erneuten Beschluss des Kreistags über die dann vorzulegende Matrix werden keine weiteren Entscheidungen bezüglich der Neugründung bzw. Erweiterung der bestehenden MVZs getroffen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.8.**

Vorlage-Nr.: 1401-2018/DaDi

Aktenzeichen: 519-015

Betreff: **Personalschlüssel für Krankenpfleger/innen in den Kreiskliniken - Antrag des Abg. Sobich (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Ich stelle hiermit den Antrag, dass ein verbindlicher Personalschlüssel für die Krankenpfleger und Krankenpflegerinnen hinsichtlich der Pflege und Betreuung am Krankenbett, bezogen auf die Patientenanzahl, insbesondere in der Intensivstation, festgelegt wird. Eine Überprüfung soll alle 2 (zwei) Jahre stattfinden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.9.**

Vorlage-Nr.: 1405-2018/DaDi

Aktenzeichen: 290-007

Betreff: **Beleuchtung entlang der K165 von der Autobahnbrücke zur Hessenwaldschule  
- Antrag des Abg. Sobich (fraktionslos)**

Beschluss: **geändert beschlossen**

---

**Vorsitzender Karl** stellt nach der Abstimmung fest, dass dem Änderungsantrag der SPD, von Bündnis 90/Die Grünen und der FDP einstimmig zugestimmt wird und damit der Änderungsantrag den Ursprungsantrag ersetzt. Es wird daher nicht mehr über den Ursprungsantrag von **Abg. Sobich** (fraktionslos) abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss legt eine Bestandsaufnahme der Radwege, die für Schulwege genutzt werden vor.

Hierbei ist insbesondere zu prüfen, ob ausreichende Beleuchtung vorhanden ist und die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler durch weitere geeignete Maßnahmen erhöht werden kann. Bei Straßen, die nicht in der Trägerschaft des Kreises stehen, sind mit den zuständigen Trägern Verhandlungen zur Verbesserung der Situation aufzunehmen.

**Beschluss zu TOP 2.9.1.**

Vorlage-Nr.: 1465-2018/DaDi

Aktenzeichen: 290-007

Betreff: **Beleuchtung entlang der K165 von der Autobahnbrücke zur Hessenwaldschule  
- Änderungsantrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss legt eine Bestandsaufnahme der Radwege, die für Schulwege genutzt werden vor.

Hierbei ist insbesondere zu prüfen, ob ausreichende Beleuchtung vorhanden ist und die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler durch weitere geeignete Maßnahmen erhöht werden kann. Bei Straßen, die nicht in der Trägerschaft des Kreises stehen, sind mit den zuständigen Trägern Verhandlungen zur Verbesserung der Situation aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.10.**

Vorlage-Nr.: 1419-2018/DaDi

Aktenzeichen: 419-013

Betreff: **Nicht Überprüfungsgrenze 10 % der Kosten der Unterkunft - Antrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

**Kreisbeigeordnete Lück** gibt weitere Erläuterungen.

**Beschlussvorschlag:**

- Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, zeitnahe – spätestens bis zum Jahresende 2018 – eine „Bagatellgrenze“ (10%ige Nichtüberprüfungsgrenze der KDU) für die angemessenen Mieten im Landkreis Darmstadt – gültig für das SGB II – das SGB XII – die Wohngeldberechnung und das AsylbLG – zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.10.1.**

Vorlage-Nr.: 1466-2018/DaDi

Aktenzeichen: 419-013

Betreff: **Nicht Überprüfungsgrenze 10 % der Kosten der Unterkunft -  
Änderungsantrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag regt gegenüber dem Kreisausschuss an, unter Einhaltung unserer Rechtsordnung, zeitnahe – spätestens bis zum Jahresende 2018 - eine „Bagatellgrenze“ (10%ige Nichtüberprüfungsgrenze der KDU) für die angemessenen Mieten im Landkreis Darmstadt/Dieburg – gültig für das SGB II – das SGB XII – die Wohngeldberechnung und das AsylbLG- anzuwenden.
2. Der Kreistag regt gegenüber dem Kreisausschuss an, unter Einhaltung der Rechtsordnung, als mittelfristiges zu erreichendes Ziel den Beschluss des Sozialgerichtes Speyer (S 16AS 1466/17ER) anzuwenden. Hier wurde festgestellt, dass die Begrenzung gem. § 22 /SGB II auf angemessene Aufwendungen für Unterkunft und Heizung verfassungswidrig ist.
3. Der Kreistag regt gegenüber dem Kreisausschuss an, unter Einhaltung der Rechtsordnung, die „Ausführungsbestimmungen zur Gewährung gemäß § 22 des SGB II und §§ 35 und 36 des SGBXII vom 29.12.2017 der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales der Stadt Berlin gemäß den Punkten 3.2. (Abstrakte Angemessenheit(3) und 3.5.1. (Härtefällen) ohne Vorsprache und Beantragung der Betroffenen im Landkreis Darmstadt Dieburg zeitnah anzuwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.11.**

Vorlage-Nr.: 1420-2018/DaDi

Aktenzeichen: 416-005

Betreff: **Bezahlbarer Wohnraum - Antrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Abg. Bischoff** (Linke) beantragt, den Antrag analog der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales zurückzustellen. **Vorsitzender Karl** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf mit allen „Akteuren“ des sozialen Wohnungsbaus – Bürgermeister – Vertretern des sozialen Wohnungsbaues – mit Sozialverbänden – mit Vertretern aller Kreistagsfraktionen – mit Wohnungsbaugesellschaften und möglichen Investoren bis zum 30.06.2018 zu einer gemeinsamen Sitzung gegen den Mangel an bezahlbaren Wohnungen im Landkreis Darmstadt Dieburg einzuladen.

**Beschluss zu TOP 2.12.**

Vorlage-Nr.: 1421-2018/DaDi

Aktenzeichen: 920-001

Betreff: **Erhalt von Filialen der Kreissparkasse Dieburg - Antrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag beschließt, den Zweckverbandsparkasse Dieburg aufzufordern, die angekündigte Schließung bzw. Umwandlung in Selbstbedienungsgeschäftsstellen (SB) von Filialen zurückzunehmen.
2. Der Kreistag lehnt ab, dass der Zweckverbandsparkasse Dieburg, dem alle Städte und Gemeinden des Ostkreises angehören, sich aus der Verantwortung gegenüber den Bürgern des Landkreises zurückzieht. Die mehrfache Schließung bzw. Umwandlung von Filialen erweckt den Eindruck, dass die Gewinnmaximierung im Vordergrund steht.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.13.**

Vorlage-Nr.: 1431-2018/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **Änderung der Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg – Förderung von Investitionen in Schwimmbäder – Antrag CDU**

Beschluss: **abgelehnt**

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen.

Nach ausführlicher Diskussion lässt **Vorsitzender Karl** über den Antrag der CDU abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

**Beschlussvorschlag:**

Die Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg werden in Punkt VI 1. Investive Förderungen wie folgt ergänzt:

„Förderfähig sind ferner, Neubauten, Sanierungen und Modernisierungen von Schwimmbädern, sofern sie auch dem Schulschwimmunterricht dienen. Der Zuschuss beträgt bis zu 10 vom Hundert der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch 500.000 Euro.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.14.**

Vorlage-Nr.: 1432-2018/DaDi  
 Aktenzeichen: 510-005  
 Betreff: **Schutzambulanz - Antrag CDU**  
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Landrat wird aufgefordert, mit dem Ziel der Einrichtung einer Schutzambulanz in der Notaufnahme des Kreiskrankenhauses in Groß-Umstadt zu prüfen, welche Voraussetzungen hierfür gegeben sein müssen. Im Zuge der Neubau- und Erweiterungsplanungen ist dabei vor allem auch zu beachten, welche räumlichen Voraussetzungen gegeben sein müssen. Die bestehenden Fördermöglichkeiten, die von der Landesregierung angeboten werden, sind dabei ebenfalls zu berücksichtigen. In den folgenden Haushaltsjahren ist dann auch eine Planstelle für eine besonders ausgebildete Forensic Nurse einzurichten.

Dem Kreistag ist im Anschluss an die Sommerpause über den Sachstand zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.15.**

Vorlage-Nr.: 1437-2018/DaDi

Aktenzeichen: 490-002

Betreff: **Unterbringung und Betreuung von dauerhaft Obdachlosen - Antrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **geändert beschlossen**

**Abg. Spröbler** (SPD) bittet darum, die Bezeichnung „dauerhaft Obdachlose“ durch „längerfristig Obdachlose“ zu ersetzen.

**Vorsitzender Karl** lässt sodann über den Antrag von SPD, Grüne und FDP in geänderter Form abstimmen und stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem mehrheitlich zugestimmt wird.

**Beschlussvorschlag:**

Vor dem Hintergrund der bislang bundes- und landesrechtlich ungeklärten, aber dringend regelungsbedürftigen Zuständigkeit des Landkreises für die Obdachlosenhilfe und eines offensichtlich bestehenden Handlungsbedarfs werden die folgenden vorläufigen Maßnahmen beschlossen:

1. Der Kreisausschuss erstellt in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden ein Konzept zur Unterbringung und psycho-sozialen Betreuung von längerfristig obdachlosen Personen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und zur Finanzierung der Maßnahme. Dazu wird eine Struktur für die Unterstützung der längerfristig Obdachlosen aufgebaut und personelle Ressourcen bereitgestellt. Dies erfolgt unbeschadet der kommunalen Verantwortung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.
2. Die Unterbringung der längerfristig Obdachlosen soll dabei dezentral im Landkreis erfolgen. Es soll geprüft werden, ob Träger der Wohnungslosenhilfe beauftragt werden können. Auch dies soll in Kooperation mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden geschehen.
3. Es soll weiterhin geprüft werden, inwieweit Eingliederungshilfen nach SGB II für Maßnahmen mit dem Ziel einer Vermittlung in Arbeit und zur Hilfestellung bei der Wohnungssuche eingesetzt werden können.
4. Angesichts der bislang ungeklärten Zuständigkeiten und rechtlichen Implikationen bei der Unterbringung der längerfristig Obdachlosen wird der Kreisausschuss aufgefordert, eine rechtliche Klärung der Frage herbeizuführen, welche Aufgaben dem Landkreis im Verhältnis zu den kreisangehörigen Kommunen – ungeachtet ihrer grundsätzlichen Zuständigkeit und Verantwortung – zukommen; über das Ergebnis der Prüfung hat der Kreisausschuss dem Kreistag zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.16.**

Vorlage-Nr.: 1422-2018/DaDi

Aktenzeichen: 419-014

Betreff: **Resolution für Erhöhung der Sozialleistungen - Antrag Die Linke**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Abg. Sprößler** (SPD) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen. **Vorsitzender Karl** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die hessische Landesregierung auf, sich mit einer entsprechenden Bunderatsinitiative für Maßnahmen einzusetzen, die die finanziellen Rahmenbedingungen zur Erhöhungen der Sozialleistungen gewährt.

**Beschluss zu TOP 2.17.**

Vorlage-Nr.: 1370-2018/DaDi

Aktenzeichen: 429-002

Betreff: **"Frühe Hilfen" im Landkreis Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

1. Das Förderprogramm des Landkreises Darmstadt-Dieburg „Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zu Familienzentren“ wird fortgeführt.
2. Weitere 6 Kindertagesstätten können sich in der Förderperiode 2019 - 2023 zu Familienzentren qualifizieren.
3. Die Vorbereitungen für ein zweites Förderprogramm (Überarbeitung des bisherigen Konzeptes, Finanzierungsplan, Antragsverfahren und Auswahl der beteiligten Kitas) sind vorzunehmen, sodass im Januar 2019 die Förderphase des zweiten Förderprogramms gestartet werden kann. Ab diesem Jahr ist für fünf Jahre ein jährliches Gesamtbudget in Höhe von 46.150,00 € bereitzustellen und zu etatisieren. Die Projektleitung obliegt der Fachstelle Frühe Hilfen.
4. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel durch den Kreistag auf dem Produkt 1.06.01.01.02 (Frühe Hilfen) und dem Sachkonten 6133000 (Aufwand für Honorarkräfte), 6861000 (Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit) und dem Sachkonto 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke)..

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.06.01.01.02

Investitionsmaßnahme: 2. Programm Kita's auf dem Weg zum Familienzentrum

<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto: 6133000	0,00 EUR	7.150,00 EUR	7.150,00 EUR
<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto: 6861000	0,00 EUR	3.000,00 EUR	3.000,00 EUR
<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto: 7128000	0,00 EUR	36.000,00 EUR	36.000,00 EUR

Es handelt sich hierbei um ein neues Förderprogramm ab dem Jahr 2019.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.18.**

Vorlage-Nr.: 1463-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-031

Betreff: **Übernahme von Bürgschaften zur Erhaltung und Modernisierung von Hallen- und Freibädern im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Landratsvorlage**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

---

**Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen.

Nach ausführlicher Diskussion lässt **Vorsitzender Karl** über die Landratsvorlage abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass dieser einstimmig zugestimmt wird.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg legt ein Bürgschaftsprogramm in Höhe von 20 Mio. Euro auf. Mit den über die Bürgschaft abgesicherten Darlehen sollen Vereine oder anderweitig privatrechtlich organisierte Vereinigungen in die Lage versetzt werden, Hallen- oder Freibäder zu erhalten, zu modernisieren oder ggf. ersatzweise neu zu bauen.
2. Die Bürgschaft wird mindestens an folgende Bedingungen geknüpft:
  - a. Die Bonitätsprüfung und Abwicklung der einzelnen Darlehensverträge obliegt den jeweiligen Geschäftsbanken.
  - b. Die verbürgten Darlehen sind zweckgebunden zu verwenden.
  - c. Die Bürgschaft erstreckt sich nur auf den Anteil des Darlehens, der ausschließlich auf die Finanzierung des reinen Schwimmbadbetriebs entfällt.
  - d. Antragsteller haben zum Nachweis einen Businessplan vorzulegen, aus dem mindestens der kostendeckende Betrieb des Hallen- oder Freibades hervorgeht.
3. Der Kreistag entscheidet in jedem Einzelfall über die Bürgschaft.
4. Voraussetzung für die Gewährung einer Bürgschaft ist die Einräumung eines Nutzungsvorrangs für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Sicherstellung des Schulschwimmens.
5. Ferner hat die Schuldnerin/der Schuldner alle zur Verfügung stehenden Förder- und Zuschussmöglichkeiten, z. B. eine Förderung im Rahmen des von der Hessischen Landesregierung geplanten Förderprogramms „SWIM“, zu nutzen und dies mit Antragstellung nachzuweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 3.1.**

Vorlage-Nr.: 1091-2017/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens ab dem 02.01.2018 (Da-Di-Werk,  
Betriebszweig: Gebäudemanagement)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Der zum 02.01.2018 erforderlichen Prolongation eines Kommunaldarlehens  
in Höhe der Restschuld von

**3.696.000,00 €**

wird als Darlehen bei der Bank N26 auf Vermittlung von Forsa Geld- und Kapitalmarkt GmbH  
auf Basis des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages von 0,00 % mit einjähriger  
Zinsbindung zugestimmt.

**Beschluss zu TOP 3.2.**

Vorlage-Nr.: 1158-2017/DaDi

Aktenzeichen: 031-008

Betreff: **Vierteljahresbericht des III. Quartals 2017 des Eigenbetriebs der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Herr Landrat Schellhaas gibt**

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das III. Quartal 2017 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausbetriebsverordnung und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschuss und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögenplanes zu unterrichten.

Mit dem beiliegendem Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

**Beschluss zu TOP 3.3.**

Vorlage-Nr.: 1305-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-018

Betreff: **Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Medizinischen Versorgungszentrum Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Klaus Peter Schellhaas** gibt die Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 05. Januar 2018 zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 855.000,00 EUR zugunsten der Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) GmbH zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 3.4.**

Vorlage-Nr.: 1306-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-002

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
zum 03.04.2018  
(Derzeitige Kreditnummer: 3021 523 011)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

Da die Sitzung des Kreisausschusses am 06.03.2018 entfallen ist, gibt **Landrat Schellhaas** die nach § 44 Absatz 3 HKO durch ihn getroffene Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Der nach Ablauf der Zinsbindung zum 03.04.2018 erforderlichen Prolongation des Darlehens bei der DG HYP Nummer 3021 523 011 in Höhe der bei Prolongation mit der Restschuld von insgesamt

**771.889,68 EUR**

wird bei halbjährlichen Zins- und Tilgungsleistungen analog der bisherigen Tilgungsplanung wie folgt zugestimmt:

Der Abschluss erfolgt

- a) für die Laufzeit bis zum **30.12.2027** bei der **Kreissparkasse Bautzen** in Form eines fest verzinsten Darlehens in Höhe von **0,980 %**.

**Beschluss zu TOP 3.5.**

Vorlage-Nr.: 1342-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-002

Betreff: **Aufnahme eines Darlehen für den Landkreis aus der Kreditermächtigung 2016 und 2017**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Zur Finanzierung von Investitionen wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens bei der Sparkasse Schwalm-Eder in Höhe von

**12.801.045,00 €**

zugestimmt.

Der Zinssatz beträgt **1,17 %** bei einer Laufzeit bis zum **29.12.2032**.

Die Tilgung erfolgt in 29 identischen Halbjahresraten in Höhe von jeweils 425.000,00 € sowie einer Anfangsrate in Höhe von 476.045,00 €.

Ausgezahlt wird das Kapital am 29.03.2018.

In Anspruch genommen wird die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2016 und 2017 (anteilig).

**Beschluss zu TOP 3.6.**

Vorlage-Nr.: 1352-2018/DaDi  
 Aktenzeichen: 033-001  
 Betreff: **Dachsanierung  
 Trakte 2 und 3**  
 Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage des **Abg. Prochaska** (FW-PP) sagt **Landrat Schellhaas** einen Bericht in der kommenden Sitzungsrunde zu, weshalb sich der Kreisausschuss für eine Sanierung und nicht für eine Überdachung entschieden hat.

**Beschluss:**

Das Büro Junghans + Formhals GmbH, Weiterstadt, wird mit der Sanierung (Variante A) der schadhafte Dächer der Trakte 2 und 3 beauftragt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Rahmen des Kommunal-Investitionsprogramms des Landes (Kreishäuser) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: Kommunal-IP des Landes  
 Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto: 8050302	785.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 3.7.**

Vorlage-Nr.: 1364-2018/DaDi

Aktenzeichen: 429-002

Betreff: **"Frühe Hilfen" im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Frau Kreisbeigeordnete Lück** legt den Projektbericht zum Projekt „Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zu Familienzentren 2013 - 2017“ zur Kenntnisnahme vor.

**Beschluss zu TOP 3.8.**

Vorlage-Nr.: 1389-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-021

Betreff: **Beteiligungsbericht 2015**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Dem Beteiligungsbericht 2015 wird zugestimmt und dem Kreistag zur Erörterung in öffentlicher Sitzung (§ 52 HKO i.v.m. § 123a Abs. 3 HGO) vorgelegt.

**Beschluss zu TOP 3.9.**

Vorlage-Nr.: 1440-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Genehmigung des 1. und 2. Nachtragswirtschaftsplans 2017 des Eigenbetriebes "Kreiskliniken"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Klaus Peter Schellhaas teilt mit,**

dass das Regierungspräsidium Darmstadt den 1. und 2. Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kreiskliniken“ mit Verfügung vom 07.03.2018 genehmigt hat und legt die Genehmigungsverfügung dem Kreistag über den Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnisnahme vor.

**Beschluss zu TOP 3.10.**

Vorlage-Nr.: 1441-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-025

Betreff: **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 2. Halbjahr 2017**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas teilt mit:**

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 24. Juni 2002 (Drucksache 816/VIII) entscheidet der Landrat bis zu einem Betrag von 25.000 € und der Kreisausschuss bis zu einem Betrag von 50.000,00 € über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO.

Der Kreistag ist von diesen Entscheidungen regelmäßig zu unterrichten.

In der Zeit vom 01.07.2017 bis zum 31.12.2017 wurden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt.

Für das 1. Halbjahr 2017 erfolgte keine gesonderte Vorlage, da keine über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt wurden.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

Auf Nachfrage des **Abg. Köhler** (CDU) sagt Landrat Schellhaas zu, die Fraktionsvorsitzenden zu einer nicht-öffentlichen Informationsveranstaltung einzuladen, in der die Wirtschaftlichkeit des Geschäftsführerwechsels der AZUR GmbH näher erläutert wird.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

**Vorsitzender Karl** schließt die Sitzung um 17:25 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 18. April 2018

Für die Ausfertigung

gez. Hans-Dieter Karl  
Hans-Dieter Karl  
Vorsitzender

gez. Steffen Petry  
Steffen Petry  
Schriftführer